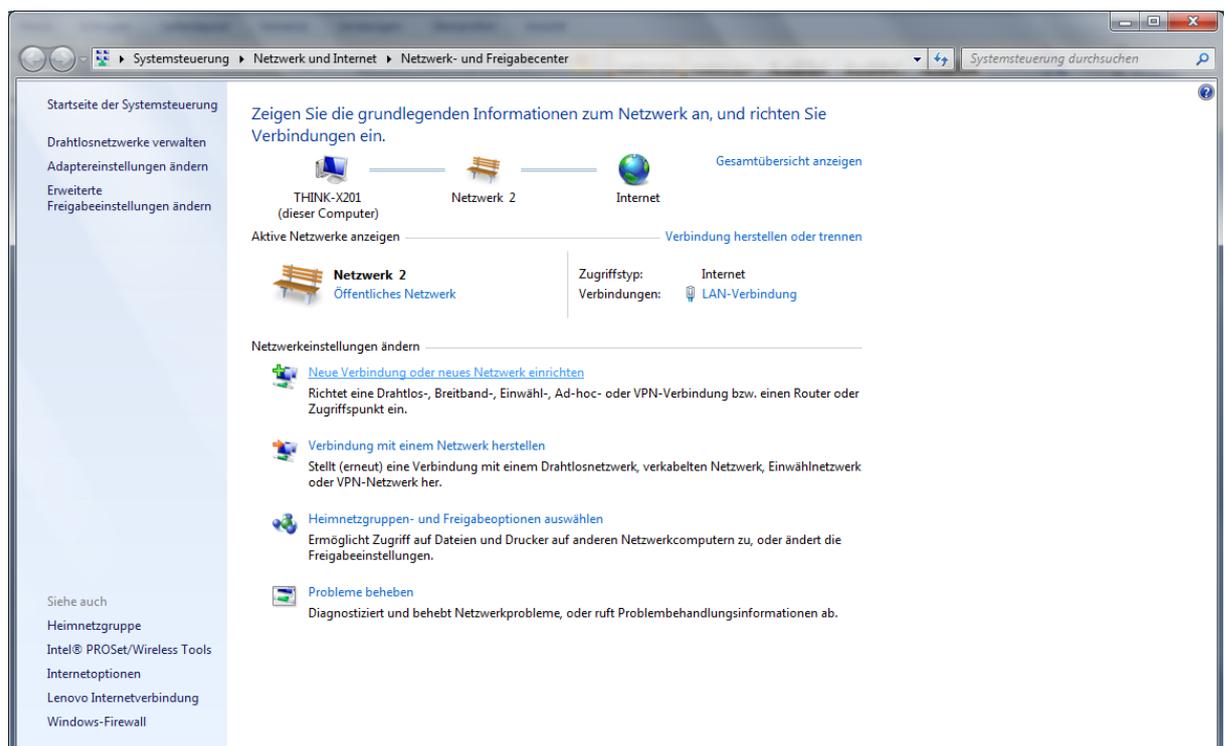
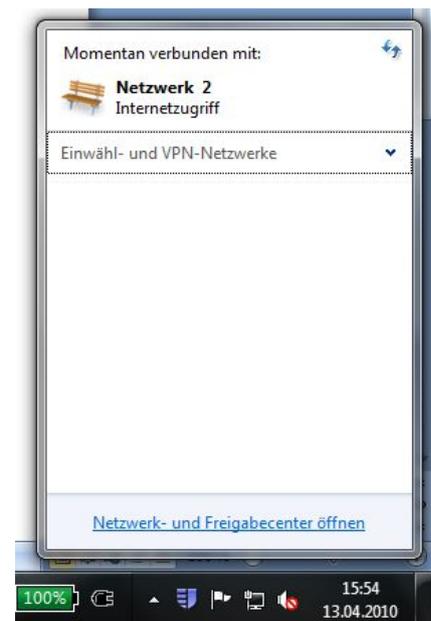


VPN-Zugang zum Netz der Fachhochschule Koblenz

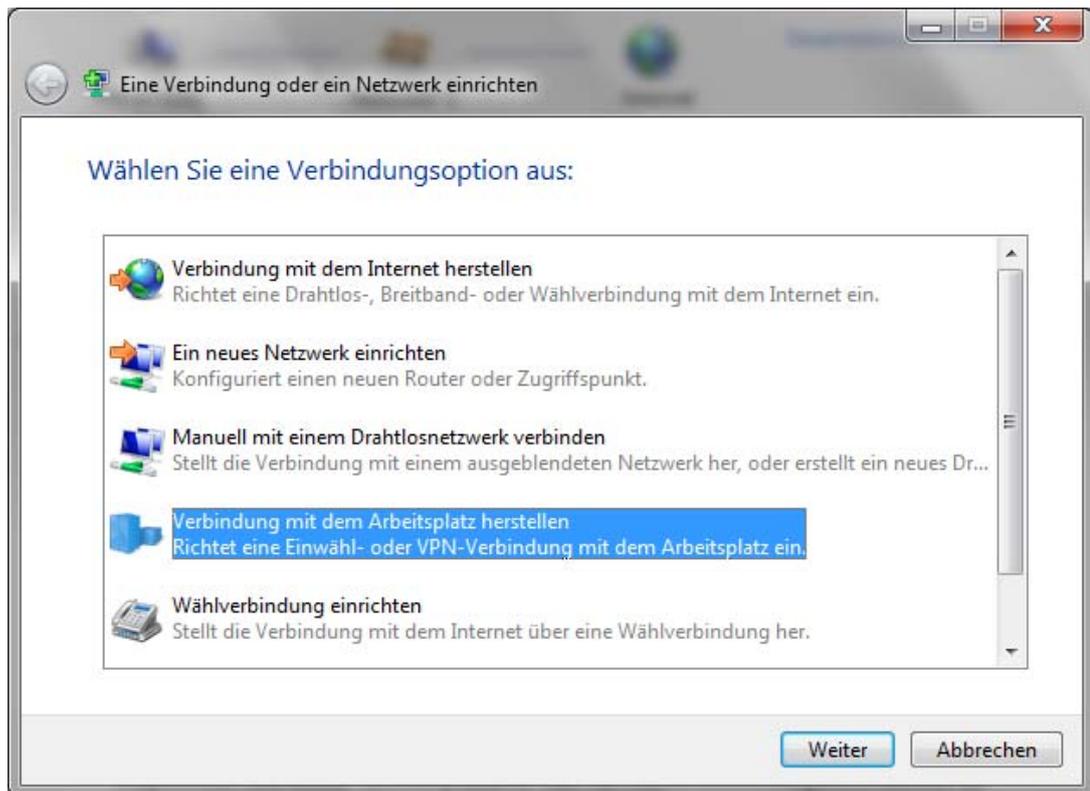
Ein VPN (Virtual Private Network) ist ein Netzwerk, das zum Transport von „privaten“ Daten über ein öffentliches Netz genutzt werden kann. Teilnehmer eines VPN arbeiten z.B. zu Hause über DSL so, wie im lokalen Netzwerk der Hochschule auch. Die Verbindung zwischen VPN-Server und VPN-Client wird über einen verschlüsselten Datentunnel realisiert. Die Probleme beim Versand von E-Mails mit dem Hochschulabsender über den DSL-Anschluss sind damit behoben. Der Zugriff aufs Intranet ist möglich.

1. Einrichten einer VPN-Verbindung unter Windows7

Klicken Sie auf den Netzwerk-Symbol in der Task-Leiste unten rechts und dann auf „Netzwerk- und Freigabecenter öffnen“.



Hier muss jetzt die Option „Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten“ gewählt werden.

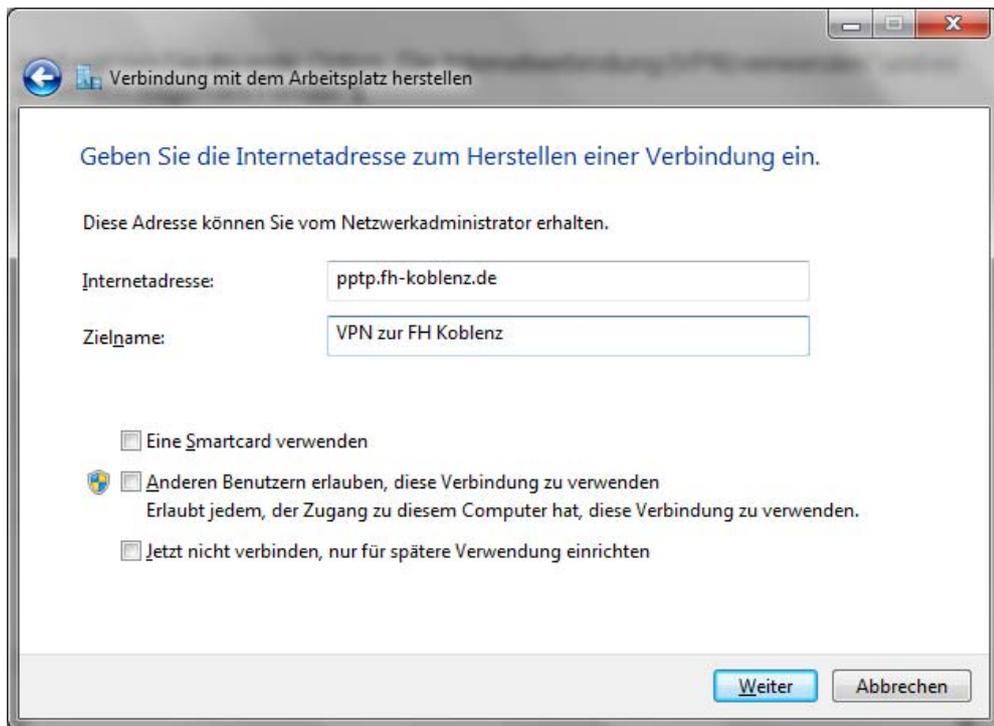


In diesem Fenster wählen Sie: „Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen“ und klicken auf „Weiter“.

Sollten bereits andere Verbindung bestehen, dann wählen Sie das Erstellen einer neuen Verbindung und es erscheint dann folgendes Fenster:

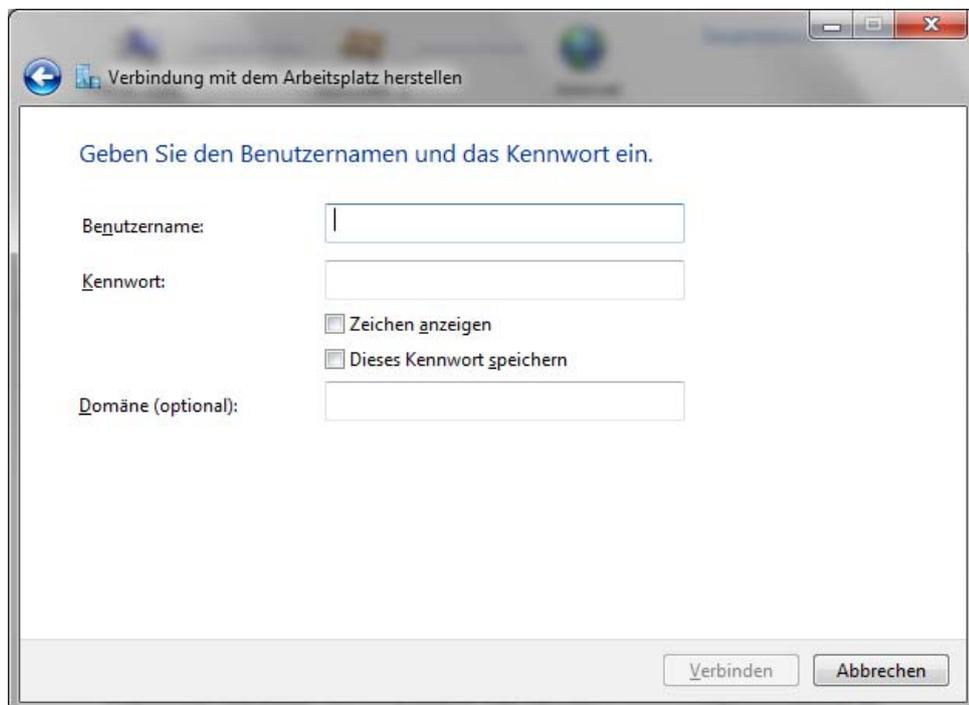


Jetzt wählen Sie die erste Option „Die Internetverbindung (VPN) verwenden“ und es öffnet sich folgendes Fenster:

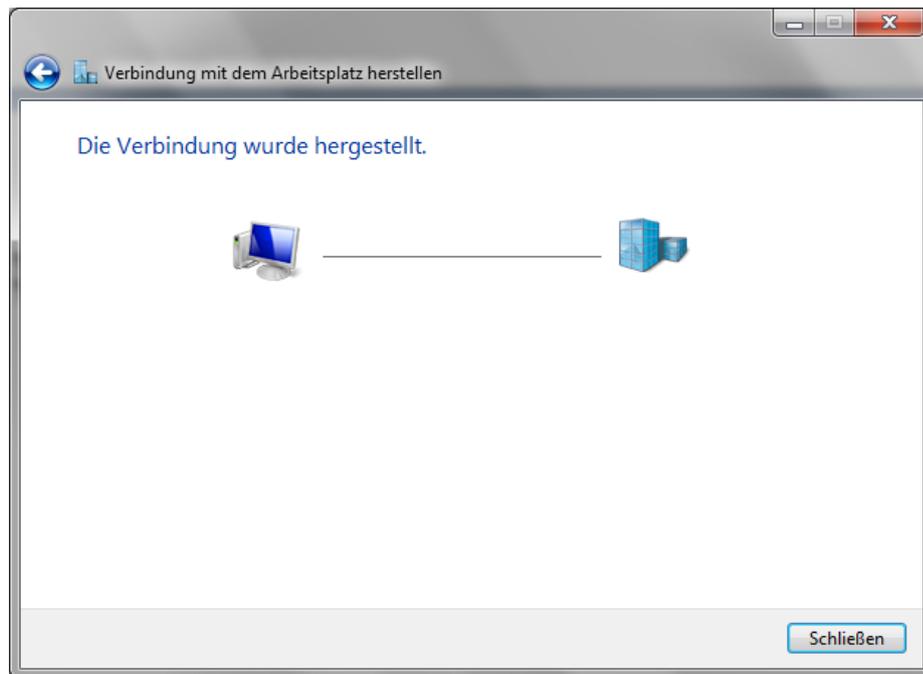


Die einzugebende Internetadresse lautet: **pptp.fh-koblenz.de**
Alternativ kann auch die IP-Adresse (143.93.152.13) des VPN-Servers eingegeben werden.

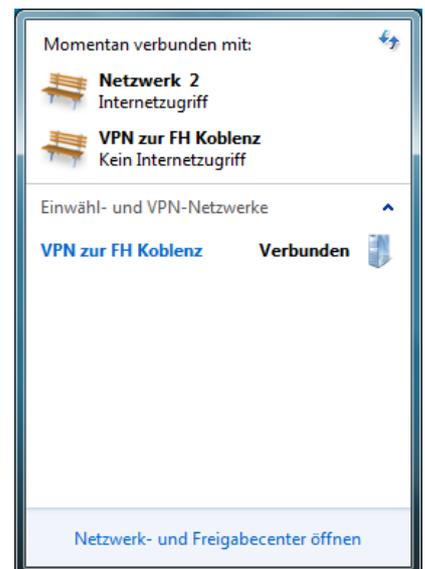
Hat man in dem obigen Fenster die Möglichkeit „Jetzt nicht verbinden, nur für spätere Verwendung einrichten“ nicht angeklickt, dann wird im nächsten Dialog Benutzername und Kennwort abgefragt. Das Eingabefeld Domäne bleibt leer.



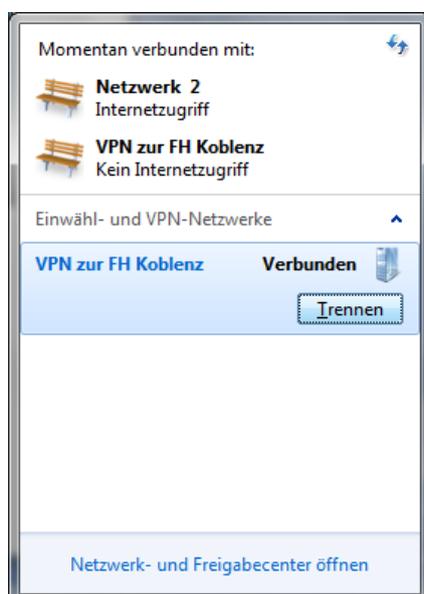
Wenn alles richtig eingegeben wurde, dann sollte das folgende Fenster erscheinen und anzeigen, dass Ihr PC über VPN mit dem Hochschulnetzwerk verbunden ist.



Klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol in der Task-Leiste unten rechts, dann sieht man, mit welchen Netzwerken Ihr Arbeitsplatz momentan verbunden ist.



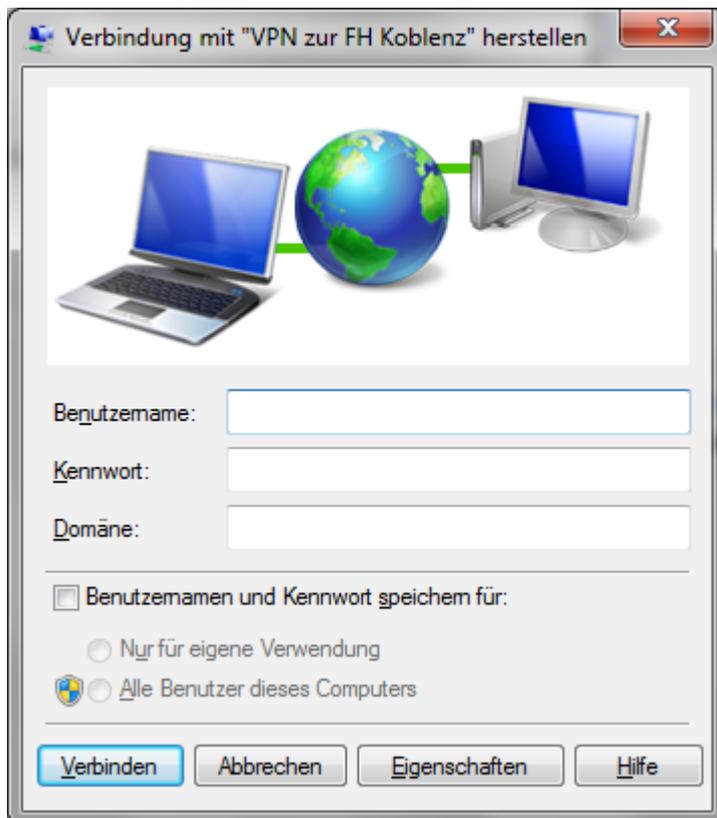
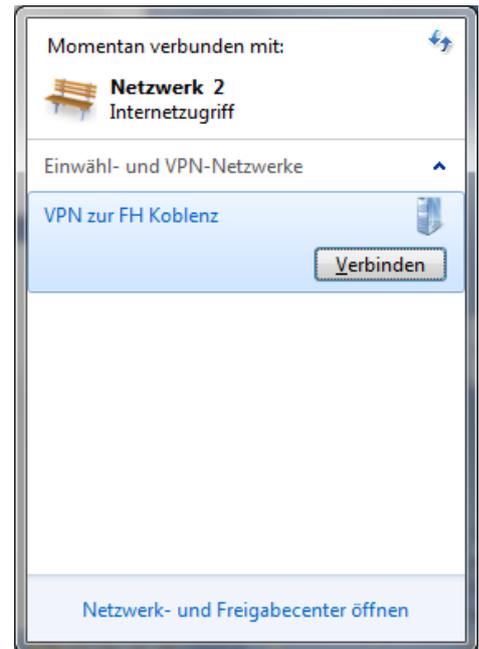
Zum Trennen der VPN-Verbindung bewegt man den Mauszeiger auf den Begriff „Verbunden“ und drückt die linke Maustaste, dann erscheint die Schaltfläche „Trennen“, die dann angeklickt werden muss.



2. Arbeiten mit der VPN-Verbindung

Um später die eingerichtete VPN-Verbindung wieder aufzubauen, klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol in der Task-Leiste unten rechts und dann auf den Namen der VPN-Verbindung. Es erscheint die Schaltfläche „Verbinden“, die dann angeklickt werden muss.

Danach öffnet sich folgendes Fenster und Sie können Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort eingeben. Das Eingabefeld Domäne bleibt leer. Im Kennwortfeld ist das so genannte Windows-Anmeldekennwort einzugeben, das eventuell von Ihrem E-Mail-Kennwort abweichen kann. **Achtung:** In Kennwörtern können Klein- und Grossbuchstaben enthalten sein.



Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau verhält sich Ihr PC zu Hause nun wie ein Arbeitsplatz in der Hochschule, d.h. dass Sie jetzt auch E-Mails mit Ihrer FH-E-Mail-Adresse nn@fh-koblenz.de über unseren Mail-Server (mailhost.fh-koblenz.de) versenden oder auch auf Inhalte des „Intranet-Servers“ (<http://intranet.fh-koblenz.de>) zugreifen können. Für das eigentliche „Surfen“ im Internet empfehlen wir den VPN-Zugang nicht. Dies sollten Sie auch weiterhin direkt über Ihren Internet-Provider abwickeln.

Weitere Fragen zum Thema VPN-Zugang beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter des Rechenzentrums oder via E-Mail: knapp@fh-koblenz.de